

## **RKI empfiehlt Paracetamol bei Schmerzen & Fieber nach dem Impfen ben-u-ron® bei Impfreaktionen**

Nach Impfungen – so auch im Anschluss an die Impfung gegen das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 - kann es zu Impfreaktionen kommen. Neben lokalen Rötungen oder Schwellungen an der Einstichstelle können auch Allgemeinreaktionen wie Fieber, Kopf- und Gelenkschmerzen auftreten. Das Robert-Koch-Institut empfiehlt zur Behandlung von impfbedingten Schmerzen und Fieber die Anwendung von Paracetamol. ben-u-ron® mit dem schmerz- und fiebersenkendem Wirkstoff Paracetamol wird in unterschiedlichen Wirkstoffkonzentrationen und Darreichungsformen angeboten.

Das Für und Wider von Impfungen wird regelmäßig diskutiert. Fachleute sind der Meinung, dass diese Diskussion ernst genommen werden sollte. Zu berücksichtigen ist aber, dass viele kritische Einstellungen gegenüber dem Impfen die Folge von Ängsten und Unwissenheit sind. Die Zulassung von Impfstoffen erfolgt durch die oberste Arzneimittelagentur in Europa, die EMA, erst nach eingehender Prüfung aller Daten. Dennoch kann es nach einer Impfung zu meist milden oder mäßig ausgeprägten Impfreaktionen kommen.<sup>1</sup> Genau wie bei anderen Arzneimitteln auch, können diese Nebenwirkungen auftreten, müssen aber nicht. Typische Beschwerden nach einer Impfung können z. B. lokale Rötungen oder Schwellungen an der Einstichstelle sowie Allgemeinreaktionen wie Fieber, Kopf- und Gliederschmerzen sein. Dies ist jedoch lediglich ein Zeichen dafür, dass sich der Körper mit dem Impfstoff „auseinandersetzt“.

### **ben-u-ron® mit dem Wirkstoff Paracetamol ist das Mittel der Wahl zur Behandlung von Schmerzen und Fieber nach der COVID-19-Impfung**

Die Impfung, die zurzeit in aller Munde ist, ist natürlich die Schutzimpfung gegen SARS-CoV-2. Wie bei allen anderen Impfungen kann es auch hier zu Impfreaktionen, die sich u. a. durch Schmerzen an der Einstichstelle, Kopfschmerzen, Gelenkschmerzen und Fieber äußern, kommen. Diese Lokal- und Allgemeinreaktionen treten meist innerhalb von Tagen nach der Impfung auf und halten selten länger als 3 Tage an. Das Robert-Koch Institut empfiehlt bei Schmerzen oder Fieber nach der Impfung als schmerzlinderndes und fiebersenkendes Medikament Paracetamol.<sup>1</sup>

bene Arzneimittel bietet mit der Marke ben-u-ron®, die seit über 60 Jahren in München produziert wird, den Wirkstoff Paracetamol in Deutschland an.

**ben-u-ron®**

**Pressekontakt:**

Dr. Baumann Kommunikation  
Dr. Ute Baumann  
Zur Kornkammer 16  
50933 Köln  
T: 0221/947 35 72  
baumann@pr-baumann.de  
www.dr-baumann-kommunikation.de

**Firmenkontakt:**

bene Arzneimittel GmbH  
Herterichstr. 1  
81479 München  
T: 089/74 987-0  
contact@bene-arzneimittel.de  
www.bene-arzneimittel.de

<sup>1</sup> [https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-de.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/Downloads-COVID-19/Aufklaerungsbogen-de.pdf?__blob=publicationFile)

Mit unterschiedlichen Wirkstoffkonzentrationen, die in verschiedenen Darreichungsformen angeboten werden, ist für jede Altersgruppe das Richtige dabei. ben-u-ron® ist als Tabletten, Kapseln, Zäpfchen, Saft und als Direktgranulat erhältlich und ein sicheres Schmerzmittel, da es besonders magenfreundlich ist, nicht blutverdünnend wirkt und kaum Wechselwirkungen mit anderen Wirkstoffen zeigt. Dies ist gerade bei älteren Menschen, die oft regelmäßig mehrere Medikamente gleichzeitig einnehmen, wichtig.

<https://www.bene-arzneimittel.de/gesundheit/markenprodukte/ben-u-ron>

Alles Gute – bene-Arzneimittel